

(Präsident.)

- (A) (Nr. 101.) Petition der Landesgruppe Königreich Sachsen für Jugendhilfe zu Dresden, die staatliche Förderung und Unterstützung der Jugend-Wanderfürsorge betreffend.

Präsident: Diese Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Beratung. Vorläufig an die zweite Deputation.

(Nr. 102.) Petition der Familie Seiler in Zwickau i. Sa. unklaren Inhalts.

(Nr. 103.) Petition des Richard Georgi in Crotten-dorf unklaren Inhalts.

(Nr. 104.) Beschwerde des Gottlob Markus Schneider in Aue wegen der über ihn angeblich zu Unrecht verhängten Vormundschaft.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 105.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend allgemeine Vorberatung und zugleich Schlußberatung über das königliche Dekret Nr. 11, den Gesetzentwurf wegen der vorläufigen Erhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1914 betreffend.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 106.) Petition des Gemeinderates zu Sehna um Erhöhung des Zuschusses zu den Schneeauswerferlöhnen.

- (B) **Präsident:** Diese Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt zunächst dort zur Beratung. Vorläufig an die zweite Deputation.

(Nr. 107.) Petition des Karl Traugott Jacob in Neuoppach, eine Erbschaftsfrage betreffend.

(Nr. 108.) Beschwerde des Fr. Güntsch in Leipzig wegen seiner angeblich zu Unrecht erfolgten Verurteilung.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 109.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend allgemeine Vorberatung über das königliche Dekret Nr. 7, den Entwurf eines Gesetzes wegen der Umseln und Eichhörnchen betreffend.

(Nr. 110.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend allgemeine Vorberatung über das königliche Dekret Nr. 4, den Entwurf einer Verordnung zur Ergänzung der Verordnung, die Gebührenordnung für Ärzte usw. bei gerichtlich-medizinischen und medizinisch-polizeilichen Einrichtungen betreffend.

(Nr. 111.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend allgemeine Vorberatung über das königliche Dekret Nr. 6, die Abänderung des Gesetzes über die Unterstützung der in den Ruhestand versetzten Bezirkshebammen betreffend.

Präsident: Die Schlußberatung ist abzuwarten. Vorläufig zu den Akten.

(Nr. 112.) Petition des Ernst Wähle in Biensdorf bei Pirna um Wiedereinstellung in den Staatsdienst oder Gewährung einer Unterstützung aus Staatsmitteln.

(Nr. 113.) Petition des Gärtners August Kohlstock (C) in Simonshof in Bayern um Bewilligung einer jährlichen Rente aus Staatsmitteln.

(Nr. 114.) Petition des Edmund Pfefferkorn in Garnsdorf bei Auerwalde um Gewährung einer jährlichen Rente aus Staatsmitteln für eine angeblich durch den Militärdienst verursachte Krankheit.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 115.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend allgemeine Vorberatung über das königliche Dekret Nr. 3, den Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der königlichen Sammlungen in den Jahren 1910 und 1911 betreffend.

Präsident: Die Schlußberatung ist abzuwarten. Vorläufig zu den Akten.

(Nr. 116.) Petition des Kaufmanns Leopold Schaye in Dresden um Rückerstattung von Kosten und Auslagen in einer Privatklagsache.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 117.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend allgemeine Vorberatung über den Antrag des Abgeordneten Dr. Kaiser und Genossen, die Beigabe von Rechtsmittelbelehrungen zu schriftlichen Entscheidungen und Verfügungen der Verwaltungsbehörden, sowie die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand im Verwaltungsverfahren betreffend.

Präsident: Die Schlußberatung ist abzuwarten. (D) Vorläufig zu den Akten.

(Nr. 118.) Schreiben des königlichen Gesamtministeriums vom 22. November 1913 bei Übersendung des Allerhöchsten Dekrets, die Einnahmen und Ausgaben bei dem Domänenfonds in den Jahren 1911 und 1912 betreffend.

Präsident: Ist gedruckt und verteilt worden und kommt an die dritte Deputation.

(Nr. 119.) Petition des Landesvereins der seminaristisch vorgebildeten, staatlich geprüften Fachlehrer und Fachlehrerinnen Sachsens um Gewährung einer besonderen Stellenzulage für die seminaristisch vorgebildeten, staatlich geprüften Fachlehrer und Fachlehrerinnen.

Präsident: Diese Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt zunächst dort zur Beratung. Vorläufig an die zweite Deputation.

(Nr. 120.) Petition der Hedwig Wehner in Dresden um Aufhebung der gegen sie ausgesprochenen Entmündigung wegen Geisteskrankheit.

(Nr. 121/123.) 3 Petitionen der Unterhaltungs-genossenschaft für die Große Röder (Strecke II) in Naundorf bei Großenhain und Genossen um Übernahme der durch die Unterhaltung der fließenden Gewässer entstehenden Kosten durch den Staat.

Präsident: An die vierte Deputation.